

**BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN**  
Fachgebiet Veterinärwesen  
3100 St. Pölten, Am Bischofteich 1

GEMEINDEAMT  
BRAND-LAABEN  
Eingel. am 30. April 2019 H  
Zahl: 19152



Beilagen  
1  
PLL3-S-198/005  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: veterinaer.bhpl@noel.gv.at  
Fax: 02742/9025-37651 Bürgerservice: 02742/9005-9005  
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug (0 2742) 9025  
BearbeiterIn Durchwahl Datum  
Karl Hinterhofer 37657 29. April 2019

Betrifft  
Maßnahmen zur Bekämpfung der ansteckenden Bienenkrankheit "Bösartige Faulbrut (Amerikanische Faulbrut)"

## VERORDNUNG

Aufgrund des § 3a Abs. 1 des Bienenseuchengesetzes, BGBl. Nr. 290/1988 i.d.g.F., ordnet die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zur Bekämpfung der Bösartigen Faulbrut der Honigbienen (Amerikanische Faulbrut) eine Zone mit einem Radius von 3 km um den Ort des Auftretens der Krankheit in der Gemeinde Brand-Laaben entsprechend der Markierung im beiliegenden Plan, der einen wesentlichen Bestandteil der Verordnung darstellt, an:

### § 1

Bienenvölker dürfen aus der im beiliegenden Plan gekennzeichneten Zone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten in die gekennzeichnete Zone eingebracht werden.

### § 2

Alle Besitzer von Bienenvölkern in der bezeichneten Zone haben die Anzahl und den

Standort ihrer Bienenvölker unverzüglich bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zu melden (02742/9025 37657). Ausgenommen davon sind bereits erstattete Meldungen der Standorte gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009.

### § 3

Die Besitzer von Bienenvölkern in der gekennzeichneten Zone sind verpflichtet, den Organen der Behörde Zutritt zum Bienenstand zu gestatten, die Entnahme von Untersuchungsmaterial zu dulden und die für die Maßnahmen nach diesem Bundesgesetz erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

### § 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden gemäß § 12 Abs. 1 Zif. 2 und Zif. 3 Bienenseuchengesetz mit einer Geldstrafe bis € 4.360,-- bestraft, sofern nicht der Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Tat vorliegt.

### § 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Ergeht an:

**16. Gemeinde Brand-Laaben, z. H. des Bürgermeisters, Laaben 100, 3053 Brand-Laaben**

- 
1. Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle
  2. Abteilung Agrarrecht
  3. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
  4. Herrn Ing. DI DI Leo Kirchmaier, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
  5. Frau Hermine Lukas, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
  6. NÖ Imkerverband, Georg Coch-Platz 3/9 a, 1010 Wien
  7. Herrn Johann Zach, Wanderreferent des Österr. Erwerbsimkerbundes, 3701 Oberthern 102

8. Herr Dipl. Ing. Dr. Stefan Mandl, Präsident des Österreichischen Erwerbsimkerbundes, Brauhausstraße 6-8, 2320 Schwechat
9. Leitung BH Baden
10. BH Baden - Veterinärwesen
11. Herr Alexander Haas, Bienensachverständiger, Dürrwienstraße 88, 3021 Pressbaum
12. Herr Gerald Madler, Bienensachverständiger, Am Ponygarten 3, 3131 Walpersdorf
13. Herr Ing. Helmut Marchhart, Bienensachverständiger, Obmann NÖ Imkerverband - Bezirksgruppe St. Pölten, Besenbuch 5, 3122 Gansbach
14. Herr Friedrich Berthold, Bienensachverständiger, Lastbergstraße 13, 3031 Pressbaum
15. Marktgemeinde Altlangbach, z. H. des Bürgermeisters, Altlangbach 93, 3033 Altlangbach
17. Gemeinde Neustift-Innermanzing, z. H. des Bürgermeisters, Däneke Platz 3, 3052 Innermanzing

Für den Bezirkshauptmann

Mag. S t e g e r







